

STADTVERWALTUNG APOLDA

Der Bürgermeister

Pressemitteilung

02-09/2011



Präventionsprojekt „REBO“ startet zum Weltkindertag am 20. September 2011 - „Kinder haben was zu sagen“

„Kinder haben was zu sagen!“ lautet das diesjährige Motto des Weltkindertages am 20. September. Seit 1954 wird der Weltkindertag alljährlich begangen, um auf die besondere Stellung und die Rechte der Kleinsten aufmerksam zu machen. Laut Unicef ist dieser Tag „Anlass für Informationen, Diskussionen und Gedanken über die Situation aller Kinder dieser Welt.“ Über 30 Staaten feiern und ehren an diesem Datum Kinder und rufen dazu auf sich für ihre Förderung und Träume stark zu machen.

Kinder haben Wünsche, Hoffnungen, Träume und das Recht, all das frei zu äußern und bei den Erwachsenen Gehör zu finden. Das diesjährige Motto des Weltkindertages „Kinder haben was zu sagen“ erinnert an den Artikel 12 der UN-Kinderrechtskonvention, der ihnen genau dieses Recht verbrieft.

Der Bürgermeister der Stadt Apolda nimmt den diesjährigen Weltkindertag am 20. September zum Anlass, gemeinsam mit den zukünftigen Schulanfängern der Kindertageseinrichtung „Mozartweg“ an die Rechte der Kinder zu erinnern und gemeinsam das Projekt „REBO“ zu starten.

Zu diesem Projektstart am Dienstag, dem 20. September, um 10:00 Uhr, im Foyer des Apoldaer Rathauses, möchten wir alle Bürger/innen recht herzlich einladen.

Zur Feier des Tages werden die Kinder sich bei den Händlern für die Bereitschaft an „REBO“ teilzunehmen bedanken, ihnen eine Notfallbox mit einem Unfalltagebuch, Notrufnummern sowie kleinen Pflastern überreichen und natürlich den Rebo-Aufkleber an die Fenster oder Türen der Geschäfte anbringen, damit alle Kinder wissen, hier bekomme ich in einer Notsituation in meiner Heimatstadt Apolda sowie in der Stadt Weimar Hilfe und Unterstützung.

Für Rückfragen stehe Ihnen telefonisch unter 03644 650169 zur Verfügung.

Apolda, 14. September 2011

gez. Sylvia Wille
Gleichstellungs- und Frauenbeauftragte